

armotorsachse MLE 7 die kompakteste ihrer Klasse.

Sinadrives bietet massgeschneiderte und flexible Lösungen für Anwendungen im Maschinenbau, der Verpackungs-, Kunststoff- und Pharmaindustrie und der Photovoltaikbranche. Kurz gesagt, überall dort, wo Know-how in der industriellen Automatisierung verlangt wird.

Bibus AG, Allmenstrasse 26, 8620 Fehraltorf  
Tel. 044 877 51 58, Fax 044 877 58 51, ub@bibus.ch, www.bibus.ch

## LINKSHÄNDER AUFGEPASST



Kundenwünsche haben Lindner Suisse veranlasst, eine Bündelstretchfolien für Links- und Rechtshänder anzubieten. Die Bündelstretchfolie PerfectStretch «Soft» bietet einfaches Handling dank optimalem Greifbereich für Links- und Rechtshänder und ist effizient, rationell, ökologisch und kostengünstig.

Sie reduzieren den Folienverbrauch um bis zu 50 Prozent bei besserer Bündelung. Die Bündelstretchfolie PerfectStretch «Soft» ist bereits vorgereckt, das heisst die Streckkraft wurde schon in die Folie hineingegeben und Sie erreichen damit extrem hohe Haltekraft. Die Rollen sind leicht, trotz 300 Laufmetern. Fallen die Rollen einmal zu Boden, reisst die Folie nicht gleich ein, sondern bleibt verarbeitbar bis zum letzten Meter. Die Folie haftet allein durch Adhäsion und hinterlässt keinerlei Kleberückstände auf den Produkten. Mit der Verwendung der Bündelstretchfolie PerfectStretch «Soft» wird somit auch ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.



Lindner Suisse, Bleikenstrasse 98, 9630 Wattwil  
Tel. 071 987 61 51, Fax 071 987 61 59  
holzwohle@lindner.ch, www.lindner.ch

## FÜR EINSTEIGER

Bei Linde Material Handling (MH) ergänzen die Modelle R10 B bis R16 B im Traglastbereich von 1,0 bis neuerdings 1,6 Tonnen die aktuelle Schubmaststapler-Baureihe um Einstiegsmodelle. Sie sind für leichtere bis mittelschwere Anwendungen konzipiert und verfügen über eine Basisausstattung, die dem Fahrer dennoch komfortables Arbeiten erlaubt.

In der B-Serie finden sich wichtige Ausstattungsmerkmale der im Vorjahr auf den Markt gebrachten Performance-Baureihe

R14 bis R20 wieder. Dazu gehören der abgekoppelte Arbeitsplatz, die längsverstellbare Bedienkonsole, die rheologische Lenkung (welche die Einstellung von Lenkwiderstand und Zahl der Lenkumdrehungen ermöglicht), der höhenverstellbare Fahrersitz, die Lastradbremse, die einstellbare Mastvorschub- und Rückzugsdämpfung sowie die Endlagendämpfung im oberen Endanschlag. Auch wichtige Sicherheitsfunktionen wie der Kurvenassistent sowie vier voneinander unabhängige Bremssysteme und die Hubhöhenanzeige oberhalb des Freihubs gehören zur Serienausstattung.

In Abgrenzung zu den leistungsstärkeren Modellen und entsprechend der Aufgabenstellung der B-Modelle beschleunigen die wartungsfreien 6,5-Kilowatt-Drehstromfahrern die Fahrzeuge auf 11 Stundenkilometer mit und ohne Last.

Zusätzlich zur Triplexausführung lassen sich die torsionsfreien Neigemaste auch mit Standardmasten ausstatten. Beide Varianten eröffnen dem Fahrer ein breites Sichtfenster durch das Hubgerüst mit seinen schmalen



Profilen welches auf Hubhöhen bis zu 7700 Millimeter reicht. Der Fahrersitz ist mechanisch gedämpft und hemmt Stösse bei Bodenunebenheiten. Die Batteriegrössen der 48-Volt-Geräte reichen von 360 bis 620 Amperestunden (Ah).

Je nach Einsatzbedingungen lässt sich die Serienausstattung optional erweitern. Zur Sonderausstattung gehören beispielsweise ein integrierter Seitenschieber, das Panorama-Panzerglassdach oder die optische Warneinrichtung BlueSpot. «Rund die Hälfte aller Schubmaststapler arbeiten in Hubhöhen bis acht Meter. Für Anwendungen, bei denen nicht ständig hohe Umschlagleistungen abgefragt werden, bietet Linde mit den neuen Einstiegsmodellen eine kostengünstige Alternative zur Performance-Variante der Schubmaststapler», erläutert Alexander Schmidt, Leiter des Produktmarketings im Bereich Schubmaststapler und Schlepper. «Gleichzeitig differenzieren wir unser Produktprogramm mit den vier neuen Modellen weiter aus und bieten unseren Kunden eine noch grössere Auswahl wenn es darum geht, das für ihren Bedarf passgenaue Produkt mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden.» Dabei setze Linde auch bei den Einstiegsmodellen in ergonomischer Hinsicht die Benchmark, insbesondere mit dem entkoppelten Arbeitsplatz, dem höhenverstellbaren Sitz und der individuell einstellbaren Bedienkonsole.

Linde Lansing Fördertechnik AG  
Alte Dübendorferstrasse 20, 8305 Dietlikon  
Tel. 044 835 23 05, Fax 044 835 23 20  
info@linde-lansing.ch, www.linde-lansing.ch